

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 21. Januar 1876.

N^o 3.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

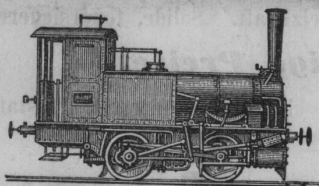
Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonniert bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. — 10 Mark halbjährlich. — In den deutschen Postämtern ist die Zeitung in der deutsch-schweizerischen Sprache für die Schweiz und die deutschen Länder in der Schweiz und die deutschen Länder in der Schweiz und die deutschen Länder in der Schweiz.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. — Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. — 40 Pf.

INHALT: Das neueste Traject-Dampfboot (mit T.F.), construirt von Escher, Wyss & Co. in Zürich; Eigenthum der bayrischen Verkehrsanstalten und der Schweiz. Nordostbahn, zur Verbindung zwischen Romanshorn und Lindau. — Ueber einige Constructionen an Neubauten Zürich's in baupolizeilicher Beziehung. — Etat des travaux du Grand Tunnel du Gothard au 31. Décembre 1875. (Die neueste Zusammenstellung des Standes der Tunnelarbeiten.) — Ventilation von Eisenbahnwagen. — Mittheilungen aus den Verhandlungen des Zürcherischen Ingenieur- und Architekten-Vereines: Vortrag von Herrn Vojáček über Barriären und Signale. — Vereinsnachrichten schweizerischer Ingenieure und Architekten. — Verhandlungen des schweizerischen Bundesgerichtes: Expropriationen. — Communication sur la construction et l'exploitation des grandes gares à marchandises en Argentine. — Kleinere Mittheilungen. — Stellenvermittlung. — Annoncen.

BEILAGE: — Eine Tafel: Traject-Dampfboot von Escher, Wyss & Co., Ansicht, Längenschnitt und Grundriss, Maassstab 1:200.



LOCOMOTIVEN

für secundäre Bahnen und Bauunternehmungen in jeder Stärke und Spurweite nach verbesserter Construction, sowie Locomobilen und Dampfmaschinen werden in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Ferner werden

Locomotiv- und stationäre Kessel

complet nach allen Constructionen schnellstens, bestens und billigst angefertigt, desgleichen Locomotiven und Locomobilen rasch und gründlich reparirt.

Für alle von uns ausgeführten Arbeiten übernehmen wir jede wünschenswerthe Garantie.

Locomotiv-, Maschinen- und Kesselfabrik,

J. Kernaul & Cie.

München. — Giesing.

(1123)

Transport- und Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft
„Zürich“ in Zürich.

Im Hinblick auf die bevorstehende Weltausstellung in Philadelphia beehren wir uns, auf unsere specielle See-Reise-Versicherung für Passagiere aufmerksam zu machen. Wir gewähren bei Versicherungsnahme für die Hin- und Rückreise einen Prämien-Rabatt.

Nähere Auskunft und die gedruckten Versicherungs-Bedingungen sind auf unserm Bureau in Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 48, sowie bei unseren auswärtigen Vertretern zu erhalten.

Transport- und Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft „Zürich.“

Der Präsident:

John Syz.

Der Director:

W. Witt.

(1160)

Internationales PATENT
und technisches Bureau.
Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen, resp. noch unreifen Erfindungen. Uebernahme von Entwürfen bauteiliger und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikanlagen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung von Mäusen und Breunereien. — Prospekte gratis u. franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Berlin SW., Kochstr. 2.

Stets vorrätig bei Orell Füssli & Co. in Zürich:

Heusinger's

Eisenbahnkalender.

sowie alle übrigen technischen Kalender

Bauausschreibung.

Die Erstellung der Eisenconstruction für ein neues Gewächshaus im botanischen Garten zu Zürich wird hiemit zur freien Concurrenz ausgeschrieben. Vorausmass und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Bauinspectorates im Obmannamt dahier eingesehen werden, und die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Eisenconstruction für das Gewächshaus im botanischen Garten“ bis spätestens Samstag den 29. diess dem Director der öffentlichen Arbeiten, Herrn Regierungsrath Oberst Hertenstein, einzureichen.

Zürich, 14. Januar 1876.

Aus Auftrag des Directors der öffentl. Arbeiten:
Der Sekretär:

Krauer.

(1170)

Regulir-Ofen

für Steinkohle, Coaks und Torf,
neuestes bis jetzt unübertroffenes System, mit langsamer Verbrennung.

Einfache Behandlung:

Reguliren des Verbrennungsprozesses ganz nach Belieben mit Schraube. Täglich nur eine Füllung nöthig. Das Putzen des Ofens fällt weg, da die Züge nicht verrussen.

Billigste Heizung:

Bedeutende Materialersparnisse. Eine Füllung genügt für 12—18 Stunden mit einem Kostenaufwande von nur 20 Cts. für mittelgrosse Zimmer bei 14⁰ Réaumur.

Angenehme, gesunde und fortwährend gleichmässige Wärmeausstrahlung.

Grosse Platzersparnisse, weil ausserordentliche Heizkraft. Solide, feuersichere Construction.

Aeusserst billige Preise.

Grössen für alle Räume, von einfachster bis zur elegantesten Ausstattung.

Empfiehlt

Leonz Biemann,
LUZERN.

(1103)

Im unterzeichneten Verlag ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Telegraphie.

Catechismus der electricischen Telegraphie.

Von Ludwig Galle. Mit 236 in den Text gedruckten Abbildungen. Fünfte, wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage, bearbeitet von Dr. Karl Eduard Zetzsche (X und 409 S.) 1873.

Erste Abtheilung.

Einführung und physikalische Vor- kenntnisse.

1. Capitel. Ueber Telegraphie im Allgemeinen und nichtelectricische Telegraphen.
2. Capitel. Die Reibungselectricität und ihre Anwendung auf die Telegraphie.
3. Capitel. Die galvanische Electricität.
4. Capitel. Die galvanischen Batterien.
5. Capitel. Stärke, chemische Wirkungen, Licht- und Wärme-Erscheinungen des galvanischen Stromes.
6. Capitel. Magnetismus und Electromagnetismus.
7. Capitel. Electro-electrische und magneto-electrische Induction.

Zweite Abtheilung.

Die Vorläufer der electricischen Telegraphen.

8. Capitel. Benutzung des Galvanismus zum Telegraphiren. Chemische Telegraphie.
9. Capitel. Die Anfänge der electro-magnetischen Telegraphie.

Dritte Abtheilung.

Die Apparate der electro-magnetischen Telegraphie.

10. Capitel. Die Nadeltelegraphen.

11. Capitel. Die Zeigertelegraphen.
12. Capitel. Die Typendrucktelegraphen.
13. Capitel. Die electro-magnetischen Drucktelegraphen.
14. Capitel. Die Copirtelegraphen.

Vierte Abtheilung.

Telegraphen für besondere Zwecke.

15. Capitel. Die electricischen Klingeln, Haustelegaphen, Läutewerke, Wecker.
16. Capitel. Die electricischen Uhren und Chronoskope.
17. Capitel. Die Sicherheitstelegraphen für Eisenbahnen.
18. Capitel. Die electricischen Feuerwehrtelographen.

Fünfte Abtheilung.

Die Telegraphenleitung und ihre Ausnutzung.

19. Capitel. Von den Telegraphenleitungen und den Einwirkungen der atmosphärischen Electricität auf die Leitungen und Apparate.
20. Capitel. Combinationslehre.
21. Capitel. Die Doppeltelegraphie.
22. Capitel. Geschichtliche und statistische Bemerkungen über die Entwicklung und Ausbreitung der electricischen Telegraphen.

Preis: Fr. 3. 20.

(1163)

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

Leipzig.]

Literarische Anzeige.

[J. J. Weber.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Schule des

Eisenbahnwesens.

Kurzer Abriss der Geschichte, Technik, Administration und Statistik der Eisenbahnen. Von M. M. Freiherrn von Weber. Mit 97 in den Text gedruckten Abbildungen. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. 8. Preis: 8 Franken. (1162)

Leipzig, Verlag von J. J. Weber.

E. WEINMANN, Ingenieur, WINTERTHUR.

gew. Director der Wasserversorgung Winterthur.

Planirung

und

Ausführung von Wasserversorgungen.

Lager von

Röhren und allen Bestandtheilen
für Installationen.

(1167)

Für Bauunternehmer.

Es wird hiemit folgender Werkzeug zum Verkauf ausgeschrieben
2 Locomotiven zum Rollbahnbetrieb.
170 Roliwagen zu Erd- und Stein-Transport.
Ca. 20,000 Lauffuss Rollbahnschienen von 60 und 65 ^m/_m Höhe.
Ca. 2000 Lauffuss grosse Bahnschienen.
Schnappkarren, Schubkarren, Kreuzbickel, Bohrgeschirr und
verschiedener anderer Werkzeug.

Brugg, den 12. Januar 1876.

Die Bauunternehmung des 1. Looses der
Bötzbergbahn.

(H196Z)